

Protokoll, 3. Hauptversammlung, 24. April 2015

Anwesende:

Kurt Hollenstein,	KH	Präsident	
Judith Noser,	JN	Sekretariat	
Thomas Ammann,	TA	Kassier	
Werner Frey,	WF	Aktuar	
Peter Hofer	PH	QBlä	
Marc Christoph Meier,	CM	Homepage	
Peter Schwager	PS	QBlä	entschuldigt

Traktanden HV:

- 1. Begrüssung** Der Präsident begrüsst die Anwesenden und verdankt die Unterstützung von Rosi und Hans Kolb für die Durchführung des Hochwachtbrunch.
- 2. Wahl der Stimmenzähler**, Theo Styger, Heinz Noser
- 3. Anzahl anwesende Personen:** 49 Mitglieder und 2 Gäste, Absolutes Mehr 26. Entschuldigt 6. Stadtrat Markus Zunzer ist anwesend und präsentierte im Anschluss an die HV das Aglo Projekt Region Wil.
- 4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 25.4.2014.** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick: Der Präsident Kurt Hollenstein erläuterte unsere Anlässe des letzten Jahres. Die Stammsitzungen wurden weitergeführt, im Mai gab es eine Besichtigung der Firma Loher in Zuzwil, der Grillsonntag auf dem Spielplatz Hochwacht fiel ins Wasser, die Adventsfenster sind dieses Jahr wieder gemacht worden, es soll auch weiterhin Tradition sein, der Neujahrsapero fand diesmal bei der Familie Dobler in Maugwil statt.

Ausblick: 28. Mai Besichtigung Fa. AV Bürge in Bronschhofen. 28. Juni Brunch Hochwacht. Das Quartierfest findet am 29. August im Areal des Schulhauses Bommeteren statt. Auch dieses Jahr gibt es einen Neujahrsapero. Der Jahresbericht wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung des Vereins

Thomas Ammann erläuterte die finanzielle Situation.

Der Jahresüberschuss beträgt Fr. 429.35.

Die grössten Aufwendungen sind: Quartierblatt Versand mit Fr. 2137.15, 1. Augustfeier Fr. 900.-, HV 2014 560.25, Administration Fr. 244.60, Internet Gebühren Fr. 316.40. Total Aufwand: Fr. 5279.-

Einkünfte: Mitgliederbeiträge 3550.-, Inserateerinnahmen 1779.25. Total Einnahmen: Fr. 5708.35. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 42180.35.

QVBronschhofen

- 7. Anträge der Revisoren** Karin Meier und Louis Scherrer, die Revisoren haben die Rechnung gutgeheissen. Sie wird von der Versammlung einstimmig abgenommen und dem Kassier Decharge erteilt.
- 8. Die Jahresbeiträge** bleiben unverändert.
- 9. Budget 2014** Die grössten Ausgabeposten: Quartierfest Fr. 500.- QBlä Fr. 900.- QBlä Versand Fr. 2600.- . Einnahmen: Inserate Fr. 1700.-, Mitgliederbeiträge Fr. 3500.- , das ergibt über alles einen Jahresüberschuss von Fr. 540.-
- 10. Mutationen**
Neue Mitglieder: Dr. Uwe Stepper, Familie Daniel Gerber, Familie Angelo Knup, Urs Grütter & Daniela Possa.
Austritte Militärschützen, Landjugend Wil, Kuno Schebdat, Mariann Müggler, Gerd Schallenberg, Daniel Frey, Adolf Fust, Rita Niedermann.
- 11. Vorstand** Judith Noser und Peter Hofer haben den Rücktritt erklärt. Beide haben viel beigetragen zur Entstehung des Vereins. Ihr Einsatz wurde verdankt und sie erhielten je ein Abschiedsgeschenk.
Neue Mitglieder: Peter Schwager, QBlä. Der übrige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl, alle werden einstimmig wieder gewählt. Wir suchen noch jemand für das Sekretariat.
- 12. Anträge** Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.
- 13. Umfrage: Die Rebbergfreunde** sind Mitglied, Erika Wetli und Christoph Steg haben die Vereinsziele kurz erklärt und uns eingeladen Kontakt aufzunehmen, um mit ihnen einen Event im Rebberg zu teilen. Der offizielle Teil der Sitzung wurde hier abgeschlossen.
- 14. Präsentation** Kurt Hollenstein begrüsst Markus Zunzer Stadtrat Wil. Er präsentiert die Agglomerationsplanung Wil, wo Wil West eine zentrale Bedeutung hat. Bronschhofen bekommt ein Arbeitsplatzgebiet und einen Autobahnanschluss sowie eine Verlängerung der Industriestrasse als Entlastungsstrasse. Zeitramen 2019-2022. Das dringendere Bauprojekt ist allerdings der Bahnhofplatz mit den Bushaltestellen, der aus allen Nähten platzt.
Die zweite Präsentation erklärte die geplante Überbauung unterhalb der Hauptstrasse bei der Kirche. Dort soll es Wohnen, Einkaufen, Alterswohnen und Pflege geben. Baubeginn 2018.
- 15. Dank**
Gekocht hat Marlis und Ivo Hollenstein, der Salat kam von Judith Noser. Alles war ausgezeichnet und kam warm auf den Tisch. Wir bedanken uns auch bei den KV Lehtöchtern und den beiden Kantischülerinnen für die Bedienung, sie erhielten Fr. 300.- für ihren Einsatz. Auch ein spezieller Dank geht an Jeannette Sieber für die Tischdekoration.